

# Papierlose und rechtssichere Dokumentation der Instrumentenaufbereitung

Die Dokumentation der Instrumentenaufbereitung gewinnt im Gesundheitswesen eine immer größere Bedeutung. Generell gilt: Was nicht dokumentiert ist, lässt sich nicht beweisen. Dieses gilt bei einer Begehung durch Behörden und besonders in einem gerichtlichen Prozess. Es liegt daher nahe, die Dokumentation zu automatisieren.

Neben der Einhaltung von gesetzlichen Anforderungen und der Minimierung der Zeit- und Kosten-Ressourcen des Personals, steht bei der Entscheidung für eine Dokumentationssoftware die Gerichtsfestigkeit im Fokus. Mit dem Einsatz der Dokumentationssoftware SegoSoft für den gesamten Kreislauf der Instrumentenaufbereitung können diese Anforderungen umgesetzt werden. SegoSoft sammelt, verwaltet und archiviert automatisch die Daten ihres Thermodesinfektors und Sterilisators mit einem Höchstmaß an Datensicherheit. Die für die Hygiene verantwortliche Person in der Zahnarztpraxis muss lediglich das zu benutzende Aufbereitungsgerät sachgerecht bestücken

und das Aufbereitungsprogramm starten. Die Software erkennt selbstständig den Beginn und das Ende des ausgewählten Programms. Nach Beendigung der Aufbereitung erinnert SegoSoft das verantwortliche Personal an die notwendige Instrumentenfreigabe in Form eines am Bildschirm erscheinenden Freigabedialogs. Dieser enthält RKI-konforme Checklisten, die einmalig bei dem Einrichten von SegoSoft ausgearbeitet wurden und innerhalb von Sekunden alle notwendigen Parameter für eine erfolgreiche Freigabe bestätigen.

SegoSoft speichert die Prozessdaten manipulationsgeschützt, versieht sie mit der digitalen Signatur der freige-

**1** Vollautomatische Dokumentation mit SegoSoft, dokumentierte Freigabe mit elektronisch signierten PDF-Dokumenten

**2** Kennzeichnung der sterilisierten Güter mit Barcode-Etiketten durch SegoLabel

**3** Zuordnung der Sterilisations-Chargennummer zum Patienten durch Aufruf von SegoAssign aus der Behandlungsakte des Patienten

SEGO secure

SEGO SOFT  
Process Documentation

Geräte-Name: NEM R08 1.528/388  
Geräte-Seriennummer: 18 02 2009 - 18 08 2009  
Datum: 18.02.2009  
Freigabende Person: Müller Franz  
Chargennummer als Barcode: C000044  
Verfallsdatum: 18.08.2009  
Chargennummer: C000044  
Inhalt/Behältertypen: Müller Franz

Digitale Dokumentation des gesamten Kreislaufes der Instrumentenaufbereitung mit SegoSoft.

Der Beitrag beruht auf Herstellerangaben.

benden Person und wandelt sie automatisch in das für die Langzeitarchivierung geeignete PDF/A-1-Format um. Dadurch ist sichergestellt, dass nur autorisiertes Personal den Aufbereitungsprozess und die Beladung freigeben kann. Mit der digitalen Signatur wird durch den Gesetzgeber das Ziel verfolgt, eine öffentlich überprüfbare und sichere Signierungsmethode zu schaffen, mit der eine Person befugt ist, auf elektronischem Wege Daten zu unterzeichnen. Damit ist sowohl die Echtheit der Prozessdaten als auch die Identität der freigebenden Person nach öffentlichen Standards vor Gericht einwandfrei überprüfbar. Mit der Umwandlung der Daten in das PDF/A-1-Format wird die Wiedergabe der Hygienesdokumentation nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist problemlos ermöglicht, unabhängig von der verwendeten Software-Version.

**Ausdruck von Barcode-Etiketten** | Mit dem Zusatz SegoLabel können direkt nach der Instrumentenfreigabe aus dem SegoSoft Freigabedialog Barcode-Etiketten ausgedruckt werden. Sämtliche wichtige Daten, wie der Geräte-name, die Seriennummer, das Aufbereitungsdatum, das Haltbarkeitsdatum, die Chargennummer und die freigebende Person, werden automatisch auf ein Aufklebeetikett übertragen. Der Benutzer ist so in der Lage, die geforderte Kennzeichnung der freigegebenen und verpackten Instrumente mit in beliebiger Anzahl gedruckter Etiketten durchzuführen.

**Zuordnung der Instrumentencharge zur Patientenakte** | SegoSoft-Anwender haben die Möglichkeit, mit der neuen Erweiterung SegoAssign die rechtssicheren Hygienesdokumente einer Aufbereitungscharge direkt dem Patienten zuzuordnen. SegoAssign integriert sich über die standardisierte VDDS-Media-Schnittstelle des in der Praxis verwendeten Praxismanagement- und Patientenverwaltungssystemes.

Die Zuweisung zum Patienten erfolgt schnell und einfach von jedem beliebigen Arbeitsplatz aus.

Allein über das Öffnen der SegoAssign-Eingabemaske in der Behandlungsakte werden die Patienten- und Behandlungsdaten automatisch übernommen. Mittels eines Scanners werden dann die Informationen der Charge von den Barcode-Etiketten erfasst und dem zu behandelnden Patienten zugewiesen.

Durch die direkte Verfügbarkeit von SegoAssign innerhalb der digitalen Patienten- und Behandlungsakte ist der Benutzer jederzeit imstande, die am betreffenden Patienten eingesetzten Sterilisationschargen nachzuvollziehen. Gerade im Fall einer Praxisbegehung oder einer haftungsrechtlichen Auseinandersetzung kann so der patientenbezogene Nachweis der Instrumentenaufbereitung geführt werden.

#### Korrespondenzadresse:

Comcotec Messtechnik GmbH  
Gutenbergstraße 3, 85716 Unterschleißheim  
Tel.: 089 327 08 89-0, Fax: 089 327 08 89-89  
info@segosoft.info, www.segosoft.info



## Ein kleines Detail und seine große Bedeutung

Bei den täglichen Röntgenaufnahmen muss jeder Handgriff sitzen. Alles, was den Ablauf stört, gehört optimiert, auch bei scheinbaren Kleinigkeiten. Eine derartige kleine Neuigkeit ist XCP-DS Fit von DENTSPLY Rinn – der praktische Universal-Sensorhalter.

Das universelle Design des innovativen Halters XCP-DS Fit passt für alle handelsüblichen Sensoren, was Praxisinventar spart und Ordnung schafft. Obwohl sich der Sensorhalter schnell und leicht anbringen lässt, garantiert er sicheren Halt. Seine silikonpolsterte Oberfläche ist schleimhautfreundlich und dadurch schmerzfrei im Mund platzierbar, sodass der Patient stillhalten kann und die Aufnahme nicht verrißt.

Das ausgefeilte Design des XCP-DS Fit sorgt dafür, dass die akkurate Positionierung des Sensors auch dann sicher erhalten bleibt, wenn die Assistentin den Röntgenraum verlassen hat. Das ist möglich, weil der Sensorhalter trotz seiner weichen Oberfläche starr genug ist, um eine nachträgliche Fehlpositionierung durch ein ungewolltes Verbiegen im Mund auszuschließen.

Als weiteres hilfreiches Detail entpuppt sich im Alltag der praktische Farbcode. Einmal gelernt, bleibt dieser Code jedem Teammitglied im Gedächtnis haften. Das bringt Routine in die Organisationsabläufe, da die Röntgenvorbereitung de facto unbewusst abläuft. Der neue Sensorhalter passt sich automatisch Sensoren der Größe 1 und 2 an, womit er eine universelle Kompatibilität gewährleistet. Seine Kanten sind silikonpolstert, was den Patientenkomfort steigert und gleichzeitig die Sensorhüllen vor Beschädigungen schützt. Selbstverständlich ist der neue Halter voll autoklavierbar.

#### Korrespondenzadresse:

DENTSPLY DETREY GmbH  
De-Trey-Straße 1, 78467 Konstanz, Tel.: 08000 735000

Der Beitrag beruht auf Herstellerangaben.